

eilbote Magazin

Ausgabe 3 / 2023

eilbote

Landmaschinen | Motorgeräte | Forst- und Kommunaltechnik

Ein starkes Produktprogramm für effektive

SONDERTHEMA

LANDSCHAFTSPFLEGE

Waldbau

Flächen komfortabler zäunen mit dem ATV

Ein ATV-Wickler soll das Wiederverwenden von Zäunen wirtschaftlich und komfortabler machen. Wir haben das Gerät ausprobiert.

ATVs werden bisher vor allem als wendige Transporter für Mensch und Material genutzt. Zunehmend gibt es aber auch aktive Anbaugeräte, wodurch die Einsatzmöglichkeiten steigen: Von Holzspalter über kompakte Mulcher gegen Brombeere & Co. bis zum vollwertigen Kleinrückewagen. Der Vorteil gegenüber Traktoren oder anderen Nutzfahrzeugen: Sie können aufgrund ihrer Größe auch abseits von Waldstraßen und Rückgassen direkt im Bestand zwischen den Bäumen fahren. Die Firma „Fahrzeug Bogner“ aus Weißenburg in Bayern hat sich unter anderem auf diese Vierräder-Gattung spezialisiert und bietet mit der Eigenmarke „Quad Solutions Bogner (QSB)“ auch Umbauten und Equipment an. Dazu gehört seit kurzem ein komplett selbst konstruierter und gefertigter Zaunwickler. Wir konnten das Gerät bereits in der Praxis einsetzen und haben damit ein komplettes Waldstück „ausgezaunt“ und das Material an anderer Stelle wieder aufgebaut.

Der Zaun einer vor gut fünf Jahren gepflanzten Fläche musste dafür lediglich einmal mit dem Forstschneider fußläufig zugänglich gemacht werden. Es ist nicht notwendig, mit dem ATV komplett am Zaun entlang fahren zu können. Das Fahrzeug sollte es lediglich an ein Ende des geöffneten Zauns schaffen, quasi um dessen Erde greifen zu können. Ist auch das nicht machbar – in sehr schwerem Gebirgswald eventuell – muss das Zaunende händisch bis zur Spule am ATV gezogen werden. Ab

dann übernimmt die Maschine und holt das Maschengewebe aus dem Bestand.

Im Detail funktioniert das sehr einfach, der Mechanismus ist durchsicht und komplett werkzeuglos zu bedienen. Lediglich eine Kneifzange sollte immer bei der Hand sein: Denn für eine gut wiederverwendbare Rolle muss das meist etwas ausgefranzte Zaunende um ein, zwei Handbreit eingeklizt und begründet werden. Die Drähte werden einzeln um die Welle geschlungen und an lediglich drei Punkten leicht verwickelt, sodass sie sich nicht mehr selbst lösen. Denn die Zuglast während des Wickelns wird von einem nun zusätzlich parallel zur Welle eingeschobenen Vierkant-Stab aufgenommen. Dann kann bereits die Wickelfunktion per Funk ausgelöst werden, ein Motorstart des ATV aus der Ferne ist dabei ebenfalls möglich. Der Bediener muss also nicht zwangsläufig direkt an der Maschine stehen, sondern kann auch im Bestand oder ein paar Meter entfernt den Zaun sauber zuführen. Denn komplett blind und durchgehend wickelt es sich in der Praxis kaum: Hin und wieder verhält sich eine Masche an einem Ast, einem Wurzelstock oder anderen kleinen Hindernissen. Dann entlastet man am Funk kurz durch den Rückwärtstausch, befreit den Zaun und wickelt weiter. Theoretisch wäre auch ein Ein-Personen-Betrieb möglich, was aber mehr Laufen bedeuten würde. Empfehlenswert ist daher ein Zweier-Team: Einer fährt am ATV auf die Spule, der andere be-

treibt während des Wickelns den ausgehängten Zaun weiter hinten im Bestand.

Letzterer hat dabei den Punkt angeschnallt, da er merkt, wann sich der Zaun verheddert und kurz angehalten werden muss. Das Ergebnis kann sich dann sehen lassen: Die Rolle ist beinahe so straff wie frisch aus dem Handel aufgespült. Eine 50-Meter-Rolle kann dann problemlos vom Gerät gezogen, verladen und wieder verwendet werden.

Angetrieben wird der Zaunwickler elektrisch über den Lichtstrom des ATVs, ein Getriebe erlaubt zwei Geschwindigkeiten. Die schnellere ist aber nur bei perfekten Bedingungen einsetzbar, etwa wenn der Zaun auf einer Wiese oder dem Weg liegt und schmerzfrei auf die Spule laufen kann. Die niedrige Stufe ist für den Einsatz im Forst aber gut geeignet und keinesfalls zu langsam. Einen Leertast gibt es ebenfalls, er ist vor allem für das Aufstellen wichtig, da dann der Zaun leichtgängig vom Gerät gezogen werden kann.

■ Mehr Komfort

Für das Aufstellen des Zauns bringen wir den Wickler in senkrechte Position, wodurch er sich gut handlen lässt. So kommen wir im unwegsamen Bestand zudem leichter an die gewünschte Startposition. Denn die Arbeitsbreite ist so schmaler als mit quer liegender



Zaunabbau:



des Abrollens muss das G...
fy die eingeschlagenen...
neir an Wegen wäre das...
quemste Möglichkeit. A...
Gerät an Ort und Stelle.



Diese Woche lesen Sie:

- [Ein ATV-Wickler soll das Wiederverwenden von Zäunen wirtschaftlich und komfortabler machen. Wir haben das Gerät ausprobiert.](#)
- [Die Traktorenzulassungen für das gesamte Jahr 2022: John Deere baut Spitzenposition deutlich aus – Kleintraktoren liefern trotz der Sondereinflüsse im Vorjahr erstaunlich gut.](#)

>>> zur aktuellen Ausgabe